

Aufruf zur Mitwirkung in der neuen DGS-Arbeitsgruppe „Soziologische (digitale) Lehre“

Lisa Kressin, Universität Luzern, lisa.kressin@unilu.ch und
Dr. Isabel Steinhardt, Universität Kassel, steinhardt@incher.uni-kassel.de

Mit diesem Aufruf möchten wir Interessierte aller Statusgruppen dazu einladen, sich in der neuen Arbeitsgruppe „Soziologische (digitale) Lehre“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) zu engagieren.

Die Soziologie beschäftigt sich seit ihrer Gründung mit der Frage nach ihrer „Lehrgestalt“ (Artus & Herfurth, 1996; Daheim, 1989; Hartmann, 1989; Heitbrede, 1986; Klima, 1979; Kühl & Tacke, 2003; Mannheim, 1932; Neidhardt, 1976; Späte, 2011). Wie die Quellen zeigen, gab es in den letzten Jahren keine umfassende Beschäftigung mehr mit der disziplinären Lehrgestalt. Um diese Leerstelle zu schließen und einen institutionalisierten Ort für den dauerhaften und reflexiven Austausch über Lehre zu schaffen, hat die DGS, auf unsere Initiative hin, die Arbeitsgruppe „Soziologische (digitale) Lehre“ eingerichtet. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie und die damit einhergehende Umstellung auf Online-Lehre hat gezeigt, wie dringend nötig ein übergreifender Austausch über (digitale) Lehre ist.

Unser Ziel besteht darin (digitale) Lehre als relevante Leistung einer disziplinären Fachgemeinschaft zu positionieren. Alle Interessierten sind eingeladen sich zu beteiligen, Ideen und Material einzubringen. Derzeitige Ideen für den Arbeitskreis sind:

Praxis der Lehre:

- **Dauerhafter Austausch über soziologische (digitale) Lehre:** Zur Organisation unseres niedrigschwelligen Austauschs und der Diskussion von praktischen Problemen der Lehre, wie z. B. gegenwärtig die Umstellung auf digitale Formate, haben wir eine Gruppe auf SocioHub eingerichtet. SocioHub ist der Fachinformationsdienst der Soziologie, der es u.a. ermöglicht einen einfachen digital gestützten Austausch zu etablieren. Der Zugang zur Arbeitsgruppe findet sich hier: <https://www.sociohub-fid.de/s/soziologische-digitale-lehre/>
- **Erstellung eines sicheren Repositoriums für Lehrkonzepte und Materialien:** Auf SocioHub ist es derzeit möglich Dateien hoch- und herunterzuladen und so Lehrideen und -materialien (z. B. Syllabi, Foliensätze, Reflexionen/Beschreibungen digitaler Tools, Lehraufzeichnungen, Erklärvideos) zu teilen. Idealerweise möchten wir SocioHub nutzen, um ein dauerhaftes Repositorium zu etablieren. Solch eine Sammlung (Archiv) von Lehrkonzepten und -materialien ist besonders für Nachwuchswissenschaftler*innen von großem Mehrwert. Einblick in die Lehrpraktiken der Kolleg*innen könnten der Orientierung in der Gestaltung der eigenen Lehre dienen und zur weiteren Professionalisierung beitragen.
- **Lehrleistungen sichtbar machen:** Grundsätzlich ist Lehre konstitutiv für die Berufung/den Beruf Hochschullehrer*in. Da professionelles Selbstverständnis und die Mandatierung Bildung/Erziehung an Hochschulen durch den Staat heutzutage nicht mehr ausreichen, ist es durch das Repositorium möglich, Lehrkonzeptionen und -materialien analog zu Forschungsleistungen sichtbar und zitierbar zu machen. Skripte,

Foliensätze etc. werden somit zu einem öffentlichen Gut der soziologischen Profession, die Autor*innenschaft bleibt jedoch erkenntlich und kann dadurch kollektive Anerkennung erfahren und Quelle der Reputationszuweisung werden.

Forschung zu Lehre und Lernen

- **Soziologische Forschung zu Lehre und Lernen:** Die Soziologie als vielfältige Disziplin mit reichhaltigem Methodenrepertoire ist prädestiniert zur reflexiven Beforschung der eigenen Lehrpraxis, digital wie analog. Seit längerem beschäftigen sich diverse Felder auch mit Fragen von Lehren und Lernen in der Soziologie, wie z. B. Bildungsforschung, Digitalisierungsforschung, Gender Studies oder Wissenschafts- und Hochschulforschung. Aufbauend auf die bereits existierende Forschung in den unterschiedlichen Feldern soll eine dauerhafte und v. a. konzentrierte Diskussion ermöglicht werden. Hierzu will die Arbeitsgruppe z. B. auf DGS-Kongressen Veranstaltungen mit reflektierten wissenschaftlichen Beiträgen zur soziologischen (digitalen) Lehre und deren Erforschung organisieren.

Wir suchen Interessierte, die das Thema Lehre in der Soziologie mitdiskutieren wollen, Lehrkonzepte und -materialien teilen wollen und/oder sich intensiv in die Entwicklung der Arbeitsgruppe einbringen möchten. Wer Interesse an einer Mitwirkung in der Arbeitsgruppe hat (jede Form der Mitwirkung ist uns willkommen!), kann bei **SocioHub** der Gruppe beitreten <https://www.sociohub-fid.de/s/soziologische-digitale-lehre> und/oder eine **E-Mail** an steinhardt@incher.uni-kassel.de senden. Gerne kann auch auf Twitter unter dem Hashtag #SdLDGS diskutiert werden.

Beim **DGS-Kongress** wird es am Freitag den 18.09.2020 von 10 Uhr bis 13 Uhr die Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe via Zoom geben:

<https://us02web.zoom.us/j/83412084473?pwd=U0tLZ3QyS0RMTnVoWVh3dzZETnZQUT09>.

Bei der Auftaktveranstaltung der Arbeitsgruppe möchten wir über Beteiligungsformate, Erwartungen an und weitere Ziele der Arbeitsgruppe diskutieren, sowie gemeinsame Ideen für die Zukunft entwickeln.

Artus, H. M., & Herfurth, M. (Hrsg.). (1996). *Soziologielehre in Deutschland: Lehre, Studium, beruflicher Verbleib. Lehrangebot, Studien- und Prüfungsordnungen*. Leske + Budrich.

Daheim, H. (1989). Zur Lehrgestalt unserer Disziplin—Eine Lektion in angewandter Soziologie. *Soziale Welt*, 40(1/2), 233–240.

Hartmann, V. H. (1989). Mängel im soziologischen Lehrangebot. *Soziale Welt*, 40(1/2), 220–232.

Heitbrede, V. (1986). Identifikation einer Disziplin: Stand und Entwicklung der westdeutschen Soziologielehre 1975—1985. *Soziale Welt*, 37(1), 107–142. JSTOR.

Klima, R. (1979). Die Entwicklung der Soziologischen Lehre an den Westdeutschen Universitäten 1950–1975 Eine Analyse der Vorlesungsverzeichnisse. In G. Lüschen (Hrsg.), *Deutsche Soziologie Seit 1945: Entwicklungsrichtungen und Praxisbezug* (S. 221–256). VS Verlag für Sozialwissenschaften. https://doi.org/10.1007/978-3-322-83690-8_9

Kühl, S., & Tacke, V. (2003). Als-ob-Professionalisierung in der Soziologie. *Soziologie*, 2, 5–22.

Mannheim, K. (1932). *Gegenwartsaufgaben der Soziologie: Ihre Lehrgestalt*. Mohr.

- Neidhardt, F. (1976). Identitäts- und Vermittlungsprobleme der Soziologie: Über den Zustand der Soziologielehre an westdeutschen Universitäten. In M. R. Lepsius (Hrsg.), *Zwischenbilanz der Soziologie: Verhandlungen des 17. Deutschen Soziologentags* (S. 426–452). Ferdinand Enke. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-160692>
- Späte, K. (2011). *Kompetenzorientiert Soziologie lehren: Dimensionen, Methoden, Perspektiven*. Verlag Barbara Budrich.